

Regierungsratsbeschluss

vom 17. August 2021

Nr. 2021/1143

KR.Nr. K 0153/2021 (DBK)

Kleine Anfrage Remo Bill (SP, Grenchen); 1418coach-Ausbildung im Kanton Solothurn Stellungnahme des Regierungsrates

1. Vorstosstext

Mit dem Programm 1418coach fördern und finanzieren Sportämter in elf Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein seit 2015 den Leiternachwuchs in J+S-Sportarten. Auf 2025 soll das Angebot 1418coach national erweitert werden. Das Finden und Halten von ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern steht im Sorgenbarometer der Vereine ganz oben. Mit dem Programm 1418coach werden 14- bis 18-Jährige an erste Leiteraufgaben herangeführt und übernehmen Mitverantwortung in ihrem Sportverein. Die Ausbildung (Grundlagen des Leitens) an einem Wochenende ist spannend und lehrreich - die Nachfrage gross. Mit einer Gotte/Götti-Betreuung ihres Sportvereins werden die Jugendlichen zusätzlich unterstützt. Für ihren Einsatz erhalten sie eine kleine Entschädigung, z.B. 7 Franken für ein Training. 1418coach ist eine Erweiterung der bestehenden J+S-Ausbildung, welche ab 18 Jahren besucht werden kann.

2. Begründung

Die Ausbildung als 1418coach macht die Jugendlichen stolz. Sie werden befähigt schon im Teenageralter eine Aufgabe in ihrem Verein zu übernehmen, die Selbstvertrauen stärkt und Verantwortung weckt. Für die Vereine kann auch der Zeitraum bis zu einer Weiterbildung der Jugendlichen als J+S-Leiter und -Leiterin sinnvoll gestaltet werden. Gerade in diesem Alter springen viele Jugendliche ab und orientieren sich anderweitig. Geben wir den Jugendlichen diese Chance, dank einer Ausbildung Verantwortung zu übernehmen. Je nach Sportart wird die Ausbildung alternierend in verschiedenen Kantonen angeboten. Das Sportamt des Kantons Bern, welches die 1418coach-Ausbildung anbietet, war zu Beginn noch offen gegenüber ausserkantonalen Teilnehmenden aus dem Kanton Solothurn. Da das Programm mit kantonalen Geldern finanziert wird, ist damit, gemäss neuester Rückmeldung aus dem federführenden Sportamt des Kantons Zürich, Schluss: «Leider ist es so, dass wir hier absolut keine Ausnahme machen. Wir nehmen nur Jugendliche auf, die aus Vereinen mit Sitz in einem «1418coach-Kanton» sind. Das ist auch klar die Abmachung unter allen Kantonen».

Die Nachfrage beim Sportamt des Kantons Solothurn ergab, dass zurzeit im Kanton Solothurn keine 1418coach-Ausbildungen geplant sind.

Ich bitte den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum bietet das Sportamt des Kantons Solothurn die 1418coach-Ausbildung zurzeit nicht an?
2. Was braucht es, damit das Angebot 1418coach auch im Kanton Solothurn vor 2025 angeboten wird?

3. Stellungnahme des Regierungsrates

3.1 Vorbemerkungen

Die Kantonale Sportfachstelle unterstützt die Gestaltung der kantonalen Sportpolitik fachlich. Sie berät Organisationen und Personen im Bereich Sport und beantragt die Bewilligung von Swisslos-Geldern (Swisslos-Sportfonds). Sie fördert die sportlichen Aktivitäten, insbesondere von Jugend+Sport (J+S) und initiiert, koordiniert und begleitet Sport- und Bewegungsprojekte in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen.

Das Programm Jugend+Sport (J+S) ist das grösste Sportförderungsprogramm des Bundes. Das Bundesamt für Sport (BASPO) leitet J+S zusammen mit den Kantonen und den Sportverbänden. Ein wichtiges Merkmal von J+S ist unter anderem, dass in allen Kantonen die gleichen Regeln gelten.

3.2 Zu den Fragen

3.2.1 Zu Frage 1:

Warum bietet das Sportamt des Kantons Solothurn die 1418coach-Ausbildung zurzeit nicht an?

Im Rahmen der nächsten Revision der Verordnung über Sportförderprogramme und –projekte (VSpöFöP) vom 25. Mai 2012 (SR 415.011) ist von Seiten des Bundes geplant, das Programm 1418coach in das J+S-Programm zu integrieren, unter einem anderen Namen und in erweiterter Form. In Zukunft sollen nicht nur Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren diese Kurse besuchen können, sondern auch Erwachsene, welche eine einwöchige Aus- und Weiterbildung für J+S-Leiterinnen und -Leiter nicht besuchen wollen oder können. Auf diese Weise wird beispielsweise Müttern und Vätern die Möglichkeit geboten, sich als Assistenzleitende bei den J+S-Trainings ihrer Kinder ab fünf Jahren zu engagieren.

Die Sportfachstelle bietet die 1418coach-Ausbildung zurzeit aus folgenden Gründen nicht an: Der Kanton Solothurn begrüsst ein schweizweit koordiniertes Vorgehen zur Integration des Programms 1418coach in das Programm von J+S und bevorzugt schweizweit einheitliche Regeln. Deshalb wurde bisher darauf verzichtet, die 1418coach-Ausbildung im Kanton Solothurn anzubieten. Im Weiteren wurde aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen bisher von der Einführung des Programms 1418coach abgesehen. Die Sportfachstelle hat in den vergangenen Jahren mit unverändertem Personalbestand alle zusätzlichen Arbeiten erledigt, welche unter anderem durch die Herabsetzung des J+S-Alters von zehn auf fünf Jahre oder durch die Aufnahme zusätzlicher Sportarten in das J+S-Programm entstanden sind. Eine weitere Ausweitung der Tätigkeiten wäre mit dem aktuellen Personalbestand nicht zu bewältigen.

3.2.2 Zu Frage 2:

Was braucht es, damit das Angebot 1418coach auch im Kanton Solothurn vor 2025 angeboten wird?

Gemäss § 2 der Verordnung über die Kantonale Sportfachstelle und die Kantonale Sportkommission (Sportverordnung) vom 1. Januar 2003 (BGS 523.11) obliegt der Kantonalen Sportfachstelle die Aus- und Weiterbildung von Jugend- und Sportleitern und -leiterinnen. Diese sind mindestens 18 beziehungsweise 17 Jahre (für Lagersport/Trekking) alt. Weil die 1418coach-Ausbildung noch nicht Teil des J+S-Programms ist, müssten die kantonalen Verordnungsvorschriften angepasst werden, damit die Kantonale Sportfachstelle auch 14- bis 18-Jährige ausbilden

könnte. Im genehmigten Globalbudget «Kultur und Sport» für die Jahre 2021–2023 (SGB Nr. 0166/2020 vom 9.12.2020) sind weder finanzielle noch personelle Ressourcen für dieses zusätzliche Programm vorhanden. Die zusätzlichen Mittel müssten in die Voranschläge 2022 und 2023 eingestellt werden, und es bräuchte einen vom Kantonsrat genehmigten Zusatzkredit.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, GK, DT, DK
Amt für Kultur und Sport (4)
Kantonale Sportfachstelle (3)
Mitglieder der Sportkommission (10, Versand durch Kantonale Sportfachstelle)
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat